



Bensheim, 30. April 2021

## **Sparkassen-Finanzgruppe spendet unter anderem 10.500,00 Euro**

### **an Bensheimer Werkstätten**

#### **(Bensheim)**

Hessische Sparkassen spenden 500.000 Euro an die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen e. V.

#### **Eine halbe Million Euro für Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen**

Mit einer Zuwendung in der stolzen Höhe von 500.000 Euro unterstützen die hessischen Sparkassen die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen e. V. (LAG WfbM). Die Fördersumme stammt aus Zweckertragsmitteln des PS-LOS-SPARENS, wie Gerhard Grandke, Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, bekannt gab.

„Die Werkstätten für behinderte Menschen erfüllen eine wichtige Aufgabe.“, betonte Gerhard Grandke. „Sie geben Menschen mit Behinderung Arbeit und damit Teilhabe. Die Förderung der Behindertenhilfe ist für die Sparkassen in Hessen ein Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Engagements.

Der Sparkassen-Finanzgruppe ist es ein besonderes Anliegen, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um Menschen mit Behinderungen Zugang zur digitalen Welt zu eröffnen. So können mit der Spende interaktive Whiteboards für Schulungen angeschafft, Lernsoftware kann erworben, Medienkompetenz kann geschult, die Selbstvertretungen sowie Arbeitsplätze in der Produktion können digitalisiert werden.

Der Vorsitzende der LAG WfbM Christoph Hille bedankte sich für die großzügige Spende. Die Förderung erreiche die 46 Werkstätten für behinderte Menschen in Zeiten, in denen die Anforderungen an die Werkstätten durch die Pandemie stark gestiegen sind. Die Digitalisierung muss entscheidend vorangebracht werden, um den behinderten Menschen auch unter diesen erschwerten Umständen ein Weiterarbeiten zu ermöglichen.

Dies alles kostet jedoch Geld. „Die Spende der hessischen Sparkassen kommt deshalb genau zur richtigen Zeit“, befand der LAG-Vorsitzende.

**Die Sparkasse Bensheim als Hausbank der Bensheimer Werkstätten freute sich, die Spende in Höhe von 10.500,00 € übergeben zu dürfen. Überreicht wurde der stattliche Betrag von Carsten Richter, Firmenkundenberater der Sparkasse Bensheim, an Jörg Leinekugel (Kreishandwerksmeister), Dietmar Schott (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergstraße als Träger der Bensheimer Werkstätten) und an Stefan Groß (Leiter der Bensheimer Werkstätten). Die Spende wurde dafür genutzt, die Schulungsräume der Werkstätten mit WLAN, Beamer und Laptops auszustatten.**

Die Spendengelder stammen aus dem Zweckertrag des PS-LOS-SPARENS der hessischen Sparkassen. Das PS-LOS-SPAREN ist eine Sparform der besonderen Art. Ein PS-Los kostet 6 Euro. Von diesen 6 Euro werden 4,80 Euro angespart, mit 1,20 Euro nimmt der PS-Los-Sparer an monatlichen Auslosungen teil. 25 % dieses Spieleinsatzes, 0,30 Euro pro Los, sind zweckgebunden. Sie werden ausschließlich für gemeinnützige und wohlfahrtspflegerische Maßnahmen verwendet. Das ist der sogenannte Zweckertrag, aus dem auch die oben genannten Spendengelder stammen. Aus diesem Spendentopf kamen so im vergangenen Jahr hessenweit insgesamt über 7,3 Millionen Euro zusammen, die an soziale Einrichtungen in Hessen vergeben wurden.



von links nach rechts: Stefan Groß (Bensheimer Werkstätten), Dietmar Schott (Kreishandwerkerschaft Bergstraße), Jörg Leinekugel (Kreishandwerksmeister) und Carsten Richter (Sparkasse Bensheim)

Bild: Sparkasse Bensheim

---

*Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:*

Axel Noé  
Sparkasse Bensheim

Leiter Unternehmenskommunikation  
axel.noe@sparkasse-bensheim.de  
Tel. 06251 18 750, Handy 0151 14 80 15 04